

Menschen begeistern
Geschäftsbericht

018

Vorwort des Vorstandes



Menschen begeistern

Fortschritt bedeutet Veränderung: Wer Zukunft gestalten will, muss auch den Mut für neue Denkmodelle aufbringen. Wir haben den gewohnten Blickwinkel verlassen und mit unseren Zukunftsinvestitionen das klassische Banking weitergedacht. Alles mit dem Ziel, unsere Mitglieder und Kunden zu begeistern: mit bequemen digitalen Services, persönlicher Betreuung mit Zeit für Gespräche und mit innovativen Bankerlebnissen. Danke für Ihr Vertrauen.

Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne präsentieren wir Ihnen unsere erfolgreiche Jahresbilanz 2018.

Ein Jahr, das wir als besonderes Geschäftsjahr bezeichnen dürfen:

Das Highlight in 2018 war zweifellos die Eröffnung unserer Bielefelder Zentrale, die wir im Sommer mit unseren Mitgliedern, Kunden und fast 10.000 Bürgern groß gefeiert haben. Ebenfalls konnten wir die Neustrukturierung unseres Filialnetzes innerhalb von nur zwei Jahren erfolgreich abschließen. Wir haben den Ausbau größerer Geschäftsstellen in Kompetenzzentren – wie zuletzt am Standort Bielefeld-Schildesche – vorangetrieben und kleinere Filialen in SB-Standorte umgewandelt. Jetzt ist unsere Volksbank für die nächsten Jahre mit 19 Geschäftsstellen und 37 SB-Standorten zukunftsfähig positioniert.

Das Privatkundengeschäft (Retail Banking) haben wir im Jahr 2018 neu organisiert und damit einen wichtigen Effizienzsprung erreicht, der letztlich unseren Kunden zugute kommt.

Bei allen Anstrengungen und Aktivitäten, die wir unternehmen, stehen immer unsere Mitglieder und Kunden im Mittelpunkt. Persönlich und nah – diese genossenschaftlichen Grundwerte bleiben unsere Erfolgsfaktoren. Ob digitale Services, individuelle Kundenberatungstools oder neue Erlebniswelten – wir kennen die Bedürfnisse und Wünsche unserer Kunden und bieten die entsprechenden Lösungen.

Starke Genossenschaftsbank

Die positive Entwicklung unserer Volksbank belegen insbesondere die Zahlen im abgelaufenen Geschäftsjahr. 4.321 neue Mitglieder – damit zählt die Gemeinschaft der Volksbank-Teilhaber insgesamt 109.600 Mitglieder. Im Kreditgeschäft konnten wir das fünfte Rekordjahr in Folge verbuchen: die bilanzwirksamen Kundenkredite stiegen um 7,0% und knackten erstmals mit 3,05 Mrd. € die 3-Milliarden-Marke. Auch im Baufinanzierungsgeschäft können wir mit 377,9 Mio. € an Immobilienkrediten Höchstwerte präsentieren. Für uns ein wichtiger Vertrauensbeweis, dass wir als verlässlicher Finanzpartner anerkannt sind.

Vertrauensvolle Zusammenarbeit

Wir bedanken uns bei unseren Mitgliedern und Kunden für das Vertrauen, das sie uns auch 2018 wieder entgegengebracht haben. Unser besonderer Dank geht an die Vertreterinnen und Vertreter sowie an die Mitglieder des Aufsichtsrates und der Beiräte für die konstruktive Zusammenarbeit und die wichtigen Impulse. Mit dieser wertvollen Unterstützung konnten wir unsere Position in einem hart umkämpften Marktumfeld weiter ausbauen.

Unser Dank gilt auch unseren hoch engagierten 747 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Mit großem Einsatz und hoher Veränderungsbereitschaft haben sie maßgeblich zu diesem Erfolg beigetragen.



Thomas Sterthoff



Michael Deitert



Reinhold Frieling

Bericht des Aufsichtsrates



Der Aufsichtsrat

Die Vertreter der Kapitaleseite

Michael Mersch | Steuerberater (Vorsitzender des Aufsichtsrates)
Jörg Seidel | Geschäftsführer (stv. Vorsitzender des Aufsichtsrates)
Jürgen Both | Geschäftsführer
Henrike Gieselmann | Geschäftsführerin
Martin Goldbeck | Pensionär (bis 16.04.2018)
Fritz Husemann | Geschäftsführer
Thomas Kahmann | Geschäftsführer
Heiner Kollmeyer | Landwirt
Norbert Leopoldseder | Steuerberater (bis 16.04.2018)
Carola Nüßing | Geschäftsführerin
Jürgen Peterburs | Geschäftsführer
Jörg Schmedthenke | Geschäftsführer
Hans Schmitz | Maler- und Lackiermeister
Joachim Scholz | Rechtsanwalt
Ernst-Dieter Thorwesten | Geschäftsführer
Dr. Heiner Wortmann | Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Die Arbeitnehmervertreter

Christina Blankert | Teamleiterin Vorstandsassistenz/Öffentlichkeitsarbeit
Thorsten Flues | Betreuer Firmenkunden
Olaf Husemann | Spezialist Kreditsicherheiten
Franz-Josef Kleinekofort | Betreuer Firmenkunden
Martin Köster | Interne Revision (bis 16.04.2018)
Dieter Kornfeld | Betreuer eBanking
Klaus Poggenpohl | eBanking Support
Volker Tracht | Betreuer Vermögensmanagement

Der Aufsichtsrat der Volksbank Bielefeld-Gütersloh blickt zufrieden auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2018 zurück. Trotz des sich immer weiter verschärfenden Bankenwettbewerbs, der langfristigen Niedrigzinsphase und der sich daraus ergebenden regulatorischen Anforderungen, ist es der Volksbank Bielefeld-Gütersloh, durch richtige Entscheidungen und mutige Investitionen, gelungen, die Marktposition auszubauen und gleichzeitig ihre Wettbewerbsfähigkeit zu stärken.

Der Aufsichtsrat hat sich im Berichtsjahr regelmäßig vom Bankvorstand über die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Sachfragen informieren lassen, nahm seine Überwachungsfunktion wahr und fasste die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse.

Der Vorstand hat den Aufsichtsrat in sechs gemeinsamen Sitzungen über die geschäftliche Entwicklung sowie über bedeutsame Geschäftsvorfälle und zukunftsichernde Projekte unterrichtet. Die Entscheidungen des Vorstandes waren für den Aufsichtsrat durch umfangreiche Informationen und ausführliche Beratung jederzeit transparent und nachvollziehbar. Die erbetenen Auskünfte wurden stets umfassend bereitgestellt und Beschlüsse in getrennten Abstimmungen gefasst.

Während der ordentlichen Sitzungen hat der Vorstand den Aufsichtsrat stets über den Geschäftsverlauf, die Vermögens-, Ertrags-, Finanz- und Risikolage der Bank in Kenntnis gesetzt. Die bankinternen Auswertungen wurden dabei ausführlich und sachgerecht besprochen. Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat über alle wesentlichen geschäftspolitischen Vorgänge.

Darüber hinaus haben die Ausschüsse des Aufsichtsrates (12 Kredit-, 4 Risiko-, 3 Personal- und 4 Prüfungsausschuss-Sitzungen) regelmäßig getagt und die nach der Satzung erforderlichen Beschlüsse gefasst. Dem Prüfungsausschuss obliegt unter anderem die Überwachung der Abschlussprüfung; insbesondere hinsichtlich der Unabhängigkeit des Abschlussprüfers und der vom Abschlussprüfer erbrachten Nichtprüfungsleistungen.

Der Aufsichtsrat verfügt aufgrund seiner Kenntnisse und Erfahrung in seiner Gesamtheit über ausreichende Branchen- und Sachkenntnisse sowie über Sachverstand auf den Gebieten der Rechnungslegung und Abschlussprüfung. Im Rahmen der Selbstbewertung gemäß § 25d Abs. 11 S. 2 Nr. 3 und 4 KWG hat der Aufsichtsrat diese Anforderungen überprüft. Der Aufsichtsrat ist zudem frei von Interessenkonflikten. Die gesetzlichen Anforderungen gemäß § 36 Abs. 4 GenG werden somit erfüllt.

Wir haben uns als Aufsichtsorgan selbst davon überzeugt, dass der Jahresabschluss zutreffend aus der Buchführung und den Inventaren unserer Bank entwickelt worden ist. Den Bericht über die gesetzliche Jahresabschlussprüfung haben wir entgegengenommen und kritisch geprüft.

Der Aufsichtsrat hat sich im Rahmen der gemeinsamen Prüfungsschlussitzung mit den Prüfungsfeststellungen bezüglich der Überwachung des Rechnungslegungsprozesses sowie der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems und des Risikomanagementsystems intensiv befasst. Außerdem haben wir uns über Besonderheiten und ggf. auftretende Unstimmigkeiten im Rahmen der Jahresabschlussprüfung informiert; solche traten nicht auf.

Der Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V. hat uns gegenüber die Unabhängigkeit der an der Abschlussprüfung beteiligten Mitarbeiter bestätigt.

Im Ergebnis hat sich der Aufsichtsrat hinreichend von der ordnungsgemäßen Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses überzeugt und damit dazu beigetragen, dass die Rechnungslegung ordnungsgemäß ist.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die geleistete gute Arbeit im zurückliegenden Geschäftsjahr.

Gütersloh, im März 2019



Michael Mersch
(Vorsitzender)

Das Geschäftsjahr 2018 – Bericht des Vorstandes



Für die Zukunft gut positioniert

Die Volksbank Bielefeld-Gütersloh hat ihre starke Marktposition weiter ausgebaut und kann auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2018 blicken. Als wichtige Säule der Geschäftsentwicklung hat sich erneut das Kredit- und Immobilienfinanzierungsgeschäft erwiesen. Aber auch die Kundeneinlagen sind weiter gestiegen.

Die Bilanzsumme ist um 6,2% auf 4,44 Mrd. € (Vorjahr: 4,18 Mrd. €) gewachsen. Damit haben Aktiva und Passiva einen neuen Höchststand erreicht.

Dank des guten Geschäftsergebnisses werden wir das Eigenkapital der Bank erneut aufstocken und unseren Mitgliedern eine angemessene Dividende ausschütten.

Die starke Gemeinschaft der Mitglieder

Zum Stichtag 31.12.2018 vertrauten 165.499 Kunden der Volksbank Bielefeld-Gütersloh. Die Zahl der Mitglieder wuchs um 1,4% auf 109.600. Damit sind gut zwei Drittel der Volksbankkunden gleichzeitig auch Anteilseigner. Unser Geschäftsmodell spricht die Menschen an. Wir freuen uns über dieses Vertrauen.

Kreditgeschäft auf Rekordniveau

Die Kundenforderungen erreichten zum Abschluss des Geschäftsjahres mit 3,05 Mrd. € einen neuen Höchststand und damit ein Plus von 199,8 Mio. € (+7,0%). Dank der guten Konjunktur konnten wir für die heimische Wirtschaft und private Investoren insgesamt 859,9 Mio. € an neuen Krediten herauslegen. Der größte Anteil mit 567,6 Mio. € entfiel auf Firmenkunden. Das unterstreicht nicht nur die Investitionsfreude des ostwestfälischen Mittelstands, sondern auch die starke Marktposition unserer Volksbank: Handwerker, Familienbetriebe, Start-ups und internationale Unternehmen vertrauen und schätzen uns als verlässlichen Finanzpartner.

Das belegt ebenfalls der Schwung im Bereich der Neugründungen und Start-ups: 119 Existenzgründer vom Handwerksbetrieb bis zur Online-Agentur (+45%) haben wir mit einem Gesamtkreditvolumen von 7,1 Mio. € begleitet.

Auch im Baufinanzierungsgeschäft können wir Rekordzahlen vermelden: 2018 haben wir Immobilienkreditwünsche in Höhe von 377,9 Mio. € (+13,8%) für unsere Kunden erfüllt (Vorjahr: 332,1 Mio. €).

Auslandsgeschäft wächst trotz schwankender Märkte

Der Bereich Internationales Geschäft war 2018 geprägt von den weltweiten Unsicherheiten durch Handelsstreitigkeiten und Sanktionen. Daher war die globale Expertise unserer Berater im Außenhandel besonders gefragt. Die Absicherung der Export- und Importgeschäfte rückte in den Mittelpunkt. 6.173 Devisengeschäfte, damit ein Plus von 1,5%, wurden zur Kurssicherung getätigt.

Gestiegene Kundeneinlagen im schwierigen Börsenjahr

Die Kundeneinlagen lagen per 31.12.2018 bei 3,02 Mrd. € und verzeichneten damit einen Zuwachs von 8,1%. Hintergrund für diese Entwicklung waren die unruhige Lage an den Börsen in der zweiten Jahreshälfte und die anhaltende Niedrigzinssituation. Viele Kunden bleiben abwartend und parken zunächst ihre Liquidität.

Aufgrund der Börsensituation im vergangenen Jahr sanken die Wertpapierbestände um 7,5%. Das Volumen von 971 Mio. € bestätigt dennoch, dass die Kunden weiterhin auf Wertpapiere als wichtigen Teil ihrer Vermögensstrategie setzen.

Der kontinuierliche Ausbau unserer Vermögensverwaltung trägt Früchte: Wir konnten unsere Position im Markt weiter festigen und die Anzahl der Mandate um fast 10% steigern. 2018 betreuten unsere Mitarbeiter 376 Mandate beziehungsweise ein Volumen von 257,8 Mio. €.

Kunden setzen zunehmend auf Nachhaltigkeit

Insgesamt verändern die Kunden ihr Anlageverhalten. Sie setzen auf Sicherheit und wollen gewinnbringend, aber vor allem auch zunehmend nachhaltig investieren. Guter Beweis dafür ist unser eigener Fonds *Volksbank Bielefeld-Gütersloh NachhaltigkeitsInvest*. Seit zehn Jahren bieten wir diesen nachhaltigen Mischfonds an, der verantwortungsbewusst attraktive Renditen erwirtschaftet: Der Wertzuwachs summierte sich in diesem Zeitraum auf 30,7%. Zum Stichtag 31.12.2018 hatten die Anleger insgesamt 94,1 Mio. € (+3,5%) in diesen Fonds investiert.

Auch Fondssparpläne unseres Verbundpartners Union Investment erfreuen sich als Einstiegsprodukt zunehmender Beliebtheit: Im letzten Jahr wurden 4.057 neue Verträge abgeschlossen.

Insgesamt wuchs das betreute Kundenvermögen – die Summe aus Kundeneinlagen und Wertpapiergeschäft – um 3,8% auf 3,99 Mrd. € (Vorjahr: 3,84 Mrd. €).

Unsere erfolgreichen Tochtergesellschaften

Nach starken Wachstumsjahren hat unsere Tochtergesellschaft *GENO Immobilien* ihre Marktposition weiter ausgebaut. Ihre Kunden schlossen 324 Verträge ab und erzielten beim Verkauf von Privat- und Gewerbeimmobilien Preise in Höhe von 59,4 Mio. €.

Zusätzlich beteiligt sie sich an vielen städtebaulichen Projekten: Dazu zählen etwa das Kaiserquartier in Gütersloh oder die Entwicklung und Belegung des Wilhelmstraßen-Quartiers in Bielefeld. Neu hinzugekommen sind auch Investitionen im öffentlich geförderten Wohnungsbau.

Auch die zweite Volksbank-Tochter *GENO Hausverwaltung* hat sich erfolgreich etabliert. Im zweiten Jahr ihrer Geschäftstätigkeit stieg die Zahl der verwalteten Wohneinheiten um 58 auf insgesamt 817.

Genossenschaftliche FinanzGruppe

Neben der erfolgreichen Zusammenarbeit mit der Union Investment konnte auch das Geschäft mit den weiteren Partnern der Genossenschaftlichen FinanzGruppe zulegen. So haben unsere Kunden im Jahr 2018 bei der R+V Versicherung insgesamt 3.550 neue Lebensversicherungen mit einem Volumen von 46,9 Mio. € abgeschlossen.

Treiber waren hier die Angebote für die betriebliche Altersvorsorge, die bei immer mehr Arbeitgebern eine wichtige Rolle spielen. Noch dynamischer verlief die Entwicklung bei den fondsgebundenen Lebensversicherungen: Die Zahl der Neu-Verträge stieg auf 452, die Bewertungssumme wuchs um mehr als 15% auf 11 Mio. €.

Mit der Bausparkasse Schwäbisch Hall konnte die Volksbank im letzten Jahr 3.016 neu abgeschlossene Bausparverträge vermitteln. Dabei sind die durchschnittlichen Bausparsummen deutlich gestiegen. Unsere Kunden wollen sich damit langfristig gegen steigende Zinsen bei einer späteren Anschlussfinanzierung absichern.

Förderung noch breiter aufgestellt

Als regionale Genossenschaftsbank legt die Volksbank Bielefeld-Gütersloh großen Wert auf ein starkes und umfassendes Engagement in der Region. Neben unserer finanziellen Unterstützung durch Spenden, Sponsoring oder die Volksbank-Stiftung haben wir 2018 eine vierte Säule der Förderung ins Leben gerufen: Als erstes Kreditinstitut im Geschäftsgebiet bieten wir eine Crowdfunding-Plattform für gemeinnützige Vereine und Organisationen an. Die ersten sieben Projekte wurden bereits erfolgreich umgesetzt und mit einem Co-Funding in Höhe von 16.918 € von der Volksbank unterstützt.

Insgesamt haben wir im Jahr 2018 Vereine, Institutionen und soziale Projekte mit einer Summe von 515.173 € gefördert.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Am 31.12.2018 beschäftigte die Volksbank Bielefeld-Gütersloh insgesamt 747 (-27) Mitarbeitende, 53 davon befanden sich in der Ausbildung. Mit unterschiedlichen Förderungsmaßnahmen, aber auch guten Möglichkeiten bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie Angeboten des betrieblichen Gesundheitsmanagements stärken wir unsere Attraktivität als Arbeitgeber.

Vorschlag für die Ergebnisverwendung

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen der Vertreterversammlung eine Grunddividende von 2,0% vor. Mit dem VR-Mitgliederbonus können Mitglieder neben ihrer Dividendenausschüttung einen Ertrag von bis zu 10% – basierend auf der Anzahl der gezeichneten Geschäftsanteile – erhalten.

2,0% Grunddividende	665.713,99 €
Einstellung in andere Ergebnisrücklagen	4.140.000,00 €
Vortrag auf neue Rechnung	539,51 €
Insgesamt	4.806.253,50 €

Für die Zukunft gut gerüstet

Grundsätzlich blickt die Volksbank Bielefeld-Gütersloh gut gerüstet in die Zukunft: Seit Juni 2018 verfügen wir über eine eigene Forschungs- und Entwicklungsabteilung, die Trends und neue Geschäftsfelder scoutet, weiterentwickelt und professionalisiert. Impulse dieses Innovationsteams sind schon zuvor in die Gestaltung der Kompetenzzentren und der neuen Bielefelder Zentrale eingeflossen und realisiert worden. Dabei wird der Kontakt zu den Kreativen und digitalen Vordenkern in Ostwestfalen intensiv gepflegt, um bei der dynamischen Veränderung auch in der Finanzbranche vorne mit dabei zu sein.

Auch wenn die Wirtschaftsprognosen für 2019 auf eine leichte Eintrübung des Geschäftsklimas hindeuten, sind wir sicher, unsere Stärken auch in einem herausfordernden Umfeld weiter zur Geltung zu bringen.

Persönlich und digital

Der direkte und persönliche Kontakt zu den Kunden bleibt weiterhin unser großes Plus gegenüber Fintechs und Großbanken. Zeit für Gespräche lassen vertrauensvolle Kundenbeziehungen entstehen und wachsen. Gleichzeitig weiten wir ständig unsere digitalen Services aus, von denen unsere Mitglieder und Kunden profitieren und die im Alltag hilfreich sind.

Seit 2018 haben wir ein besonderes Qualifizierungsprogramm von Mitarbeitern für Mitarbeiter etabliert. Um die digitale Kompetenz aller Mitarbeiter weiter zu stärken, sind sogenannte »digitale Lotsen« im Einsatz, die auf Augenhöhe technisches Wissen vermitteln. Alles mit dem Ziel, unseren Kunden die digitalen Leistungen und Angebote näher zu bringen und sie davon zu begeistern.

Menschen begeistern

Kunden erwarten heute beim Bankbesuch nicht nur einen Ort für Finanzgeschäfte, sondern wollen auch emotional angesprochen werden.

Diese Erkenntnis war für uns Antrieb, das klassische Banking weiterzudenken und für Mitglieder, Kunden und Besucher neue Erlebnisse zu schaffen.

In unserer neuen Bielefelder Zentrale am Kesselbrink haben wir dieses Konzept erfolgreich umgesetzt: In der Lobby werden regelmäßig wechselnde Themenwelten präsentiert, die zum Mitmachen und Entdecken einladen. Aktuell reisen wir für einen Tag ins Jahr 2039 und zeigen interessante Visionen, wie unser Alltag in der Zukunft aussehen könnte. Zusätzlich bieten heimische Manufakturen regionale Produkte zum Kauf an. Die Verbindung zum »Green Bowl« mit hawaiianisch Spezialitäten als modernes Gastronomie-Konzept machen aus der Volksbank-Lobby einen Erlebnisort, wie man ihn von einer Bank nicht erwartet. Neue Veranstaltungsformate wie 12-Minutes-Me, Kreativmarkt oder das Festival »Ausgehen mit Freunden« bringen zusätzliche Besucherfrequenz. So definieren wir Bank neu.

Kontinuität im Vorstand

2019 wird die Volksbank Bielefeld-Gütersloh im Zeichen der personellen Veränderung im Vorstand stehen. Unser langjähriger Vorstandsvorsitzender Thomas Sterthoff wird am 30. Juni 2019 in den Ruhestand verabschiedet. Er hinterlässt ein gut bestelltes Haus, das in der Bankenbranche den Ruf als Vordenker-Kreditinstitut genießt. So ist auch die Nachfolge von Thomas Sterthoff vorausschauend geplant und professionell geregelt worden. Zum 1. April 2019 verstärkt Top-Manager Ulrich Scheppan das Vorstandsteam. Michael Deitert, der dem Vorstand bereits seit 2007 angehört, wird ab 1. Juli 2019 den Vorsitz übernehmen. Kompetenz, Teamgeist und Mut zu Innovationen haben die erfolgreiche Arbeit im Vorstand unserer Bank geprägt. Auch in Zukunft werden diese Werte zum Wohle unserer Volksbank gelebt.

Das Jahr 2018 im Überblick

Mitglieder (+ 1,4%)

108.107
2017

109.600

Bilanzzahlen in Mrd.€

4,44

Bilanzsumme (+ 6,2%)

Betreutes Kundenvermögen (+ 3,8%)

3,99

Kundeneinlagen (+ 8,1%)

3,02

Kundenforderungen (+ 7,0%)

3,05

Baufinanzierungsgeschäft in Mio. €
(+ 13,8 %)

45,7

Neue Hypotheken-
vermittlungen

332,2

Neue
Immobilienkredite

Insgesamt

377,9

Firmenkundendarlehen
(Neukredite) in Mio. € (+ 7,3 %)

567,6

528,9
2017

Regionales Engagement in €

Crowdfunding 16.918

Volksbank-Stiftung 59.000

Sponsoring 167.598

Spenden 265.247

Insgesamt

515.173

Existenzgründungen
und Start-ups

119

82
2017

Bilanz

Jahresbilanz zum 31.12.2018 (Kurzform)

	2018	Vorjahr	Veränderung
	T €	T €	T €
Aktiva			
Barreserve	80.704	134.565	-53.861
Forderungen an Kreditinstitute	121.825	146.247	-24.422
Forderungen an Kunden	3.053.378	2.853.613	199.765
Wertpapiere und Beteiligungen	1.071.080	951.876	119.204
Sachanlagen (inkl. Software)	65.627	53.279	12.348
Aktive latente Steuern	35.652	34.083	1.569
Sonstige Aktiva	11.589	6.803	4.786
Bilanzsumme	4.439.855	4.180.466	259.389
Passiva			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	866.543	848.397	18.146
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	3.019.597	2.793.528	226.069
Verbriefte Verbindlichkeiten	0	0	0
Rückstellungen	52.703	54.751	-2.048
Sonstige Passiva	5.547	4.555	992
Fonds für allgemeine Bankrisiken	216.500	206.800	9.700
Eigenkapital	278.965	272.435	6.530
Bilanzsumme	4.439.855	4.180.466	259.389

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung
zum 31.12.2018
(Kurzform)

	2018	Vorjahr	Ergebniswirkung
	T €	T €	T €
Zinserträge	89.911	86.529	3.382
Zinsaufwendungen	-12.731	-14.458	1.727
Laufende Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen	4.262	3.859	403
Provisionsergebnis	28.768	27.686	1.082
Sonstige betriebliche Erträge	2.339	2.678	-339
Personalaufwand	-40.332	-41.512	1.180
andere Verwaltungsaufwendungen	-26.129	-22.720	-3.409
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen	-4.778	-3.492	-1.286
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.884	-4.089	-795
Bewertungsergebnis	-9.211	4.842	-14.053
Überschuss aus der normalen Geschäftstätigkeit	27.215	39.323	-12.108
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern	-8.709	-12.177	3.468
darunter: Ertrag aus latenten Steuern	1.569	3.232	-1.663
Einstellungen in Fonds für allgemeine Bankrisiken	-9.700	-18.500	8.800
Jahresüberschuss	8.806	8.646	160
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	0	1	-1
Einstellungen in die Ergebnismrücklagen	-4.000	-3.950	-50
Bilanzgewinn	4.806	4.697	109

Zuständiger Prüfungsverband
Genossenschaftsverband –
Verband der Regionen e.V.
Peter-Müller-Straße 26
40468 Düsseldorf

Der vollständige Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang) und der Lagebericht mit Bestätigungsvermerk vom Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V., Düsseldorf, werden nach der Genehmigung durch die Vertreterversammlung im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

20

Volksbank
Bielefeld-Gütersloh eG
Friedrich-Ebert-Straße 73–75
33330 Gütersloh
Telefon 05241 104-0
Telefax 05241 104-204

info@volksbank-bi-gt.de
www.volksbank-bi-gt.de